

30 Jahre Weimarer Dreieck KINEMA mit dem Weimarer-Dreiecks-Preis ausgezeichnet



v.l.n.r.: Peter Kleine (Oberbürgermeister Weimar, Bodo Ramelow (Ministerpräsident Thüringen), Johannes Wilts (Programmleiter KINEMA), Merle Japes, Karyna Shvets, Johanna Siewert, Isra Hijazi (alle Schülerinnen aus Niedersachsen), Michael Roth (Staatsminister, Auswärtiges Amt), Sylvia Bohle (Ernestinum Rinteln), Andrzej Przyłębski (Botschafter Republik Polen)

Foto: Martin Schutt, dpa

Das 30-jährige Jubiläum des Weimarer Dreiecks wurde am 29.8.2021 mit einem Festakt an dessen Gründungsort begangen. Dazu konnte Gastgeber Ministerpräsident Bodo Ramelow am Sonntag den polnischen Botschafter Andrzej Przyłębski sowie Michael Roth, Staatsminister des Auswärtigen Amtes, begrüßen.

Im Rahmen des Festaktes haben Oberbürgermeister Peter Kleine und der Vorsitzende des Vereins Weimarer Dreieck, Dieter Hackmann, den diesjährigen Weimarer-Dreieck-Preis an das Schulkinoprogramm KINEMA verliehen. Das Gymnasium Ernestinum in Rinteln nahm stellvertretend für die insgesamt 24 teilnehmenden Schulen in Niedersachsen, der Normandie, der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur sowie der Woiwodschaft Niederschlesien den Preis entgegen.

„Die anspruchsvollen Projektthemen und vielseitigen Begegnungen der Jugendlichen haben unter Beweis gestellt, dass interkulturelles Lernen zwischen drei Nationen auf freundschaftlicher Basis und mit viel Engagement beispielhaft stattfinden kann“, heißt es dazu in der Begründung der Preisvergabe.

KINEMA fördert die internationale Begegnung Jugendlicher rund um das Thema Film und Kino, indem es den Austausch über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg initiiert und den Dialog zwischen Filmkunst und Filmerziehung intensiviert.

Der polnische Botschafter Andrzej Przyłębski unterstrich in seiner Laudatio, dass er hoffe, dass sich in Zukunft auch wieder polnische Schulen am Kernprogramm von KINEMA beteiligen werden.

Das Weimarer Dreieck war am 28. August 1991 bei einem Treffen der damaligen Außenminister Roland Dumas (Frankreich), Hans-Dietrich Genscher (Deutschland) und Krzysztof Skubiszewski (Polen) in Weimar ins Leben gerufen worden. Ziel war es, die Zusammenarbeit der drei Länder im Sinne eines vereinten, friedlichen und zukunftsfähigen Europas zu stärken und „menschliche Begegnungen über Länder und Sprachgrenzen hinweg, wo immer möglich, zu fördern“.

JW 30.8.21

Presse:

<https://www.youtube.com/watch?v=i2InYQ1A1R0> (Video des Festakts)

<https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/mitte-thueringen/weimar/weimarer-dreieck-jubilaeum-deutschland-polen-frankreich-100.html>

<https://www.tlz.de/regionen/weimar/weimarer-dreieck-preis-geht-nach-rinteln-id233172527.html>

KINEMA ist ein Schulkinoprogramm der Partner:



Niedersächsisches
Kultusministerium



ACADÉMIE
DE NORMANDIE

*Liberté
Égalité
Fraternité*



RÉGION ACADÉMIQUE
PROVENCE-ALPES-
CÔTE D'AZUR

*Liberté
Égalité
Fraternité*



DOLNY
ŚLĄSK

Förderer und Unterstützer:



OFAJ
DFJW

BRAUNSCHWEIG
INTERNATIONAL
filmfestival

www.kinema.fr